



Eintrittstermin:
möglichst



Bewerbungsfrist:
26.02.2026



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
12 Monate



Umfang:
40 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Ein Schwerpunkt der **AG Psychologische Diagnostik am FB Psychologie** sind Themen mit hohem gesellschaftlichem Anwendungsbezug wie Sexismus und methodischere Themen wie die Testnormierung. Als studentische Hilfskraft erhalten Sie nicht nur einen Einblick in unsere Themen, sondern können auch vielfältige Methoden kennenlernen, wie etwa Systematische Reviews, Online- und Laborexperimente oder Fokusgruppen. In der AG ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet auf 12 Monate **eine Stelle (40 Std./Monat)** als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an einem systematischen Literaturreview im Bereich Sexismus
- Mitarbeit bei der Normierung von Testverfahren
- Studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre
- Übernahme von Organisationsaufgaben

Ihr Profil:

- Studierende im Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie mit Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- Theoretische, bestenfalls praktische Kenntnisse zum Erstellen **systematischer Literaturreviews** basierend auf **quantitativer und qualitativer** Methodik,

- Theoretische, bestenfalls praktische Kenntnisse zur Durchführung von Testnormierungen
- Gute bis sehr gute Leistungen in den Modulen zur Psychologischen Diagnostik, Statistik und Forschungsmethoden
- Bereitschaft, eigenständig forschungs- und lehrunterstützende Aufgaben wahrzunehmen
- Gute englische Sprachkenntnisse und IT-Kenntnisse von Vorteil

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Sarah Teige-Mocigemba



+49 6421-28 23640



sarah.teigemocigemba@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (einschl. eines tabellarischen Lebenslaufs, Motivationsschreiben und aktuelle Auflistung der erworbenen Studien- und Prüfungsleistungen) senden Sie bitte in Form einer Datei bis 26.02.2026 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an Prof. Dr. Sarah Teige-Mocigemba (sarah.teigemocigemba@uni-marburg.de). Bitte setzen Sie Frau Anja Napierala ins CC (sek-pd@uni-marburg.de).



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland